

Baden-Württemberg

## Solaroffensive zahlt sich aus

**[16.02.2021] In Baden-Württemberg wurde der Ausbau der Photovoltaik im vergangenen Jahr um 35 Prozent gesteigert. Weiteren Zubau soll nun eine PV-Pflicht für Neubauten bringen.**

In Baden-Württemberg sind im Jahr 2020 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt rund 600 Megawatt errichtet worden. Verglichen mit dem Vorjahr ist das eine Steigerung um rund 35 Prozent. Die vorläufigen Zahlen stammen vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Umweltminister Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) kommentiert: „Sonnenstrom ist und bleibt die Stütze der Energiewende in Baden-Württemberg. Unsere Energiepolitik in diesem Punkt, insbesondere unsere erfolgreiche Solaroffensive, zahlt sich aus.“ Das Land nehme mit der PV-Bilanz 2020 einen Spitzenplatz im Bundesvergleich ein. Bundesweit habe die Steigerung gegenüber 2019 bei nur rund 25 Prozent gelegen. Untersteller kündigt an: „Wir wollen den Solarboom auch in diesem und dem nächsten Jahr halten. Dabei soll und wird uns die PV-Pflicht für Neubauten helfen.“

Auch der Branchenverband Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg (EE BW) will mit einer Kampagne zum weiteren Ausbau beitragen. Der Verbandsvorsitzende Jörg Dürr-Pucher erklärt, man wolle damit das Wachstum aus dem Vorjahr auf Dächern und im Freiland beschleunigen sowie neue Impulse an Fassaden, auf solar überdachten Parkplätzen und auf Baggerseen setzen. Dürr-Pucher: „Dieses Jahr müssen wir endlich die für die Energiewende erforderlichen 1.000 Megawatt schaffen.“

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Baden-Württemberg